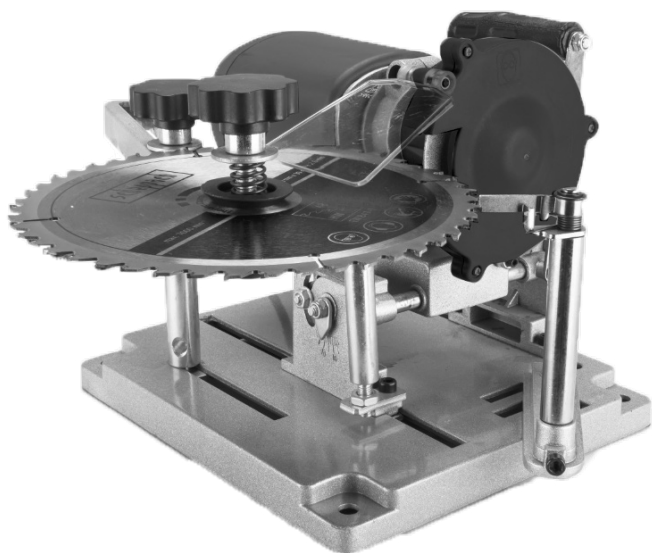


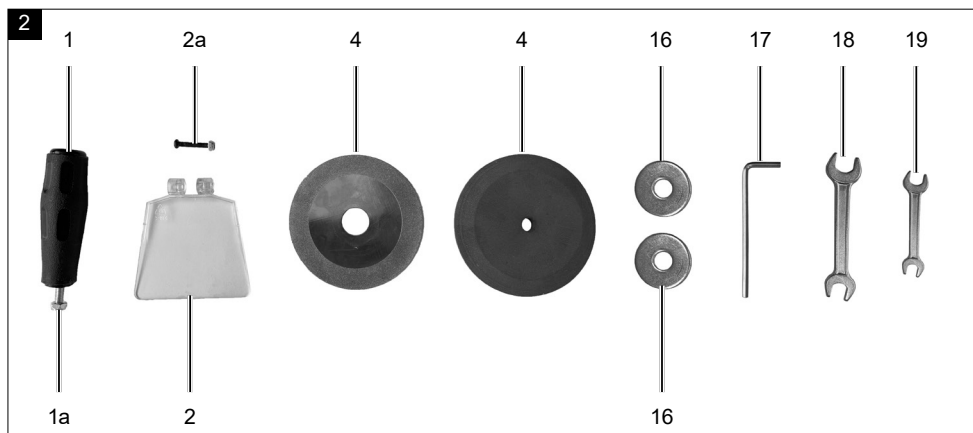
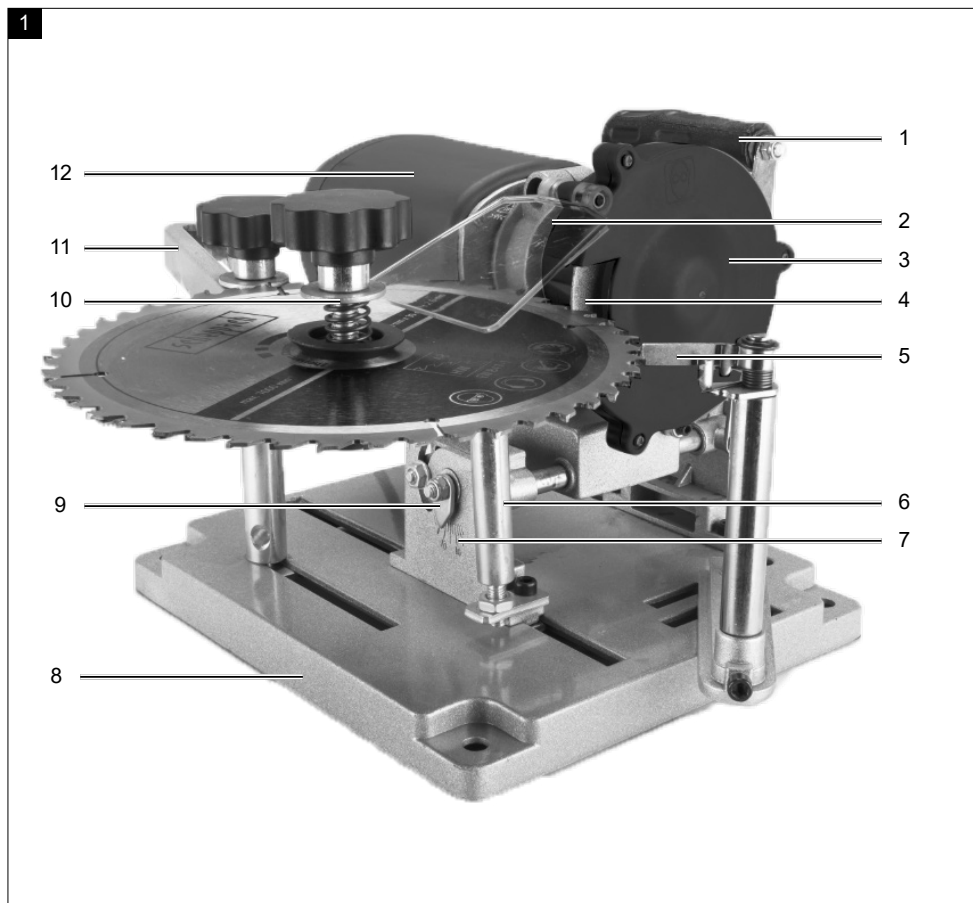
Art.Nr.  
5913301917 / PLU 87975  
AusgabeNr.  
5913301917\_2001  
Rev.Nr.  
24/08/2022

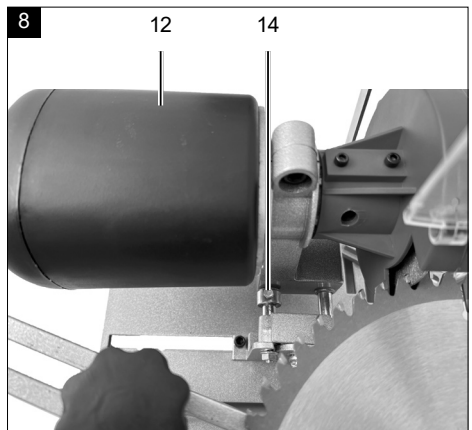
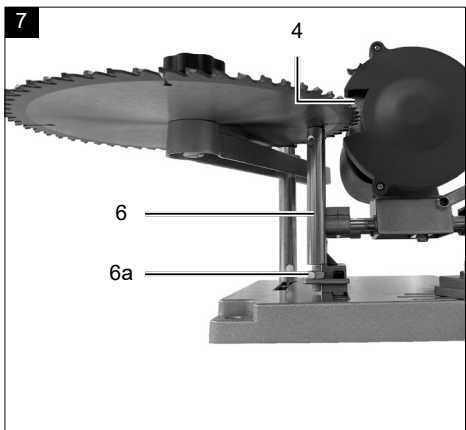
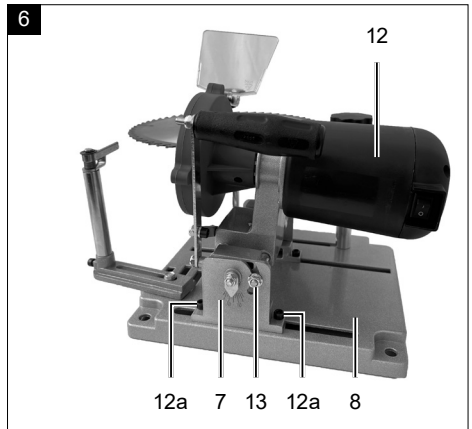
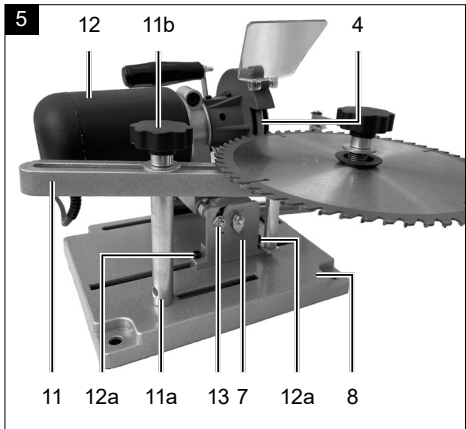
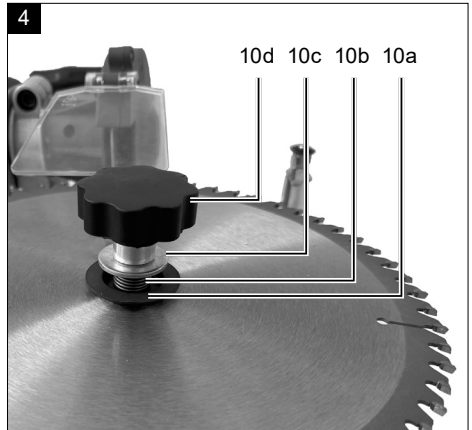
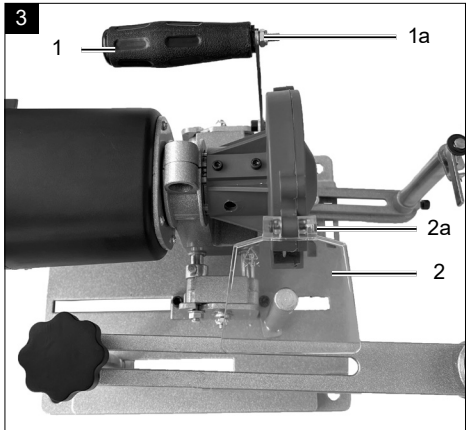


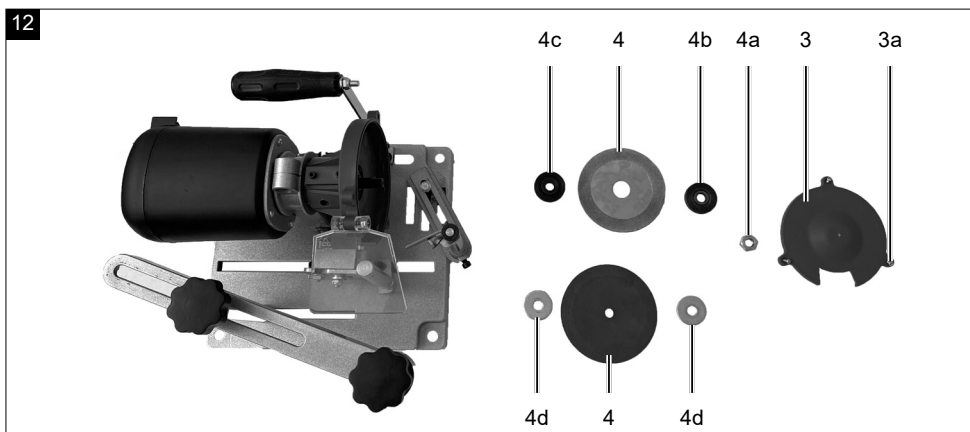
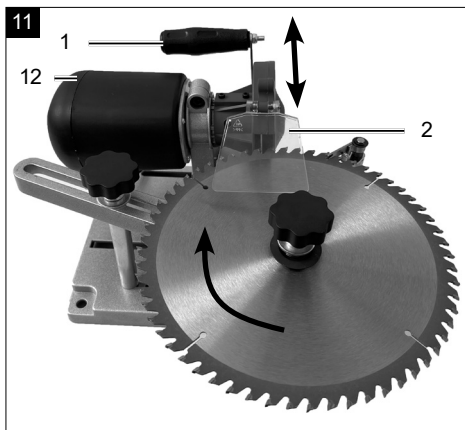
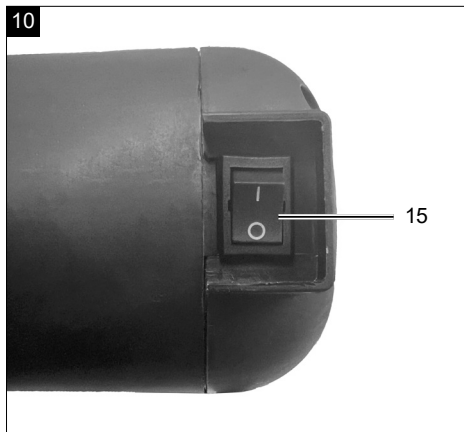
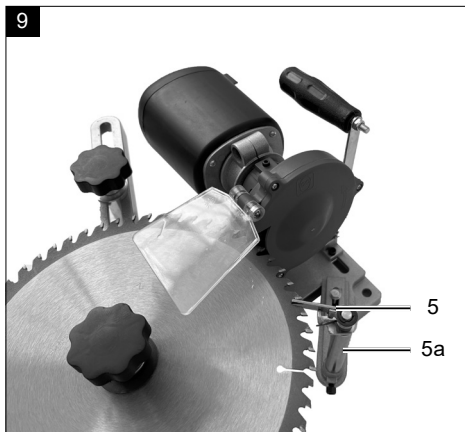
## SBS1100

<b>DE</b>	<b>Sägeblattschärfergerät</b> Originalbedienungsanleitung	5
<b>GB</b>	<b>Saw blade sharpening machine</b> Translation of original instruction manual	18
<b>FR</b>	<b>Affûteuse lame de scie circulaire</b> Traduction des instructions d'origine	28

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.  
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!












## Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.
	Tragen Sie einen Gehörschutz.
	Tragen Sie eine Staubschutzmaske.
	Tragen Sie eine Schutzbrille.
	Schutzklasse II
⚠ <b>Achtung!</b>	In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.

**Inhaltsverzeichnis:****Seite:**

1.	Einleitung .....	7
2.	Gerätebeschreibung .....	7
3.	Lieferumfang .....	8
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	8
5.	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	8
6.	Restrisiken .....	10
7.	Technische Daten .....	11
8.	Auspacken .....	11
9.	Aufbau .....	11
10.	In Betrieb nehmen .....	11
11.	Elektrischer Anschluss .....	13
12.	Reinigung .....	13
13.	Lagerung .....	13
14.	Wartung .....	14
15.	Entsorgung und Wiederverwertung .....	14
16.	Störungsabhilfe .....	15

# 1. Einleitung

## Hersteller:

Scheppach GmbH  
 Günzburger Straße 69  
 D-89335 Ichenhausen

## Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

## Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

## Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

# 2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 12)

1. Handgriff
- 1a. Sechskantmutter
2. Schutzscheibe
- 2a. Befestigungsschraube mit Mutter
3. Schleifscheiben-Schutzabdeckung
- 3a. Schrauben für Schleifscheiben-Schutzabdeckung
4. Schleifscheibe
- 4a. Sechskantmutter
- 4b. Schleifscheibenflansch außen
- 4c. Schleifscheibenflansch innen
- 4d. Unterlegscheiben
5. Anschlag
- 5a. Anschlaghalterstange
6. Sägeblattstütze
- 6a. Sechskantmutter
7. Skala
8. Grundplatte
9. Geier
10. Sägeblattaufnahme
- 10a. Kegelflansch
- 10b. Feder
- 10c. Unterlegscheibe
- 10d. Sterngriffmutter
11. Schwenkarm
- 11a. Schwenkarmhalterstange
- 11b. Sterngriffmutter
12. Schleifeinheit
- 12a. Innensechskantschrauben
13. Sechskantmuttern zur Winkeleinstellung
14. Tiefenanschlag
15. Ein-/ Ausschalter
16. Unterlegscheiben
17. Innensechskantschlüssel 5mm
18. Gabelschlüssel SW 14/17
19. Gabelschlüssel SW 8/10

### 3. Lieferumfang (Abb. 2)

- Handgriff (1)
- Sechskantmutter (1a)
- Schutzscheibe (2)
- Befestigungsschraube mit Mutter (2a)
- Diamantscheibe (4)
- Keramikscheibe (4)
- 2x Unterlegscheiben (16)
- Innensechskantschlüssel 5mm (17)
- Gabelschlüssel SW 14/17 (18)
- Gabelschlüssel SW 8/10 (19)
- Bedienungsanleitung

### 4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Sägeblattschärfgerät eignet sich zum Schärfen von Sägeblättern mit einem Durchmesser von 90 bis 400 mm unter Verwendung der richtigen Schleifscheibe.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten. Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Die Maschine darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

### 5. Allgemeine Sicherheitshinweise

**Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge**

#### **WARNUNG!**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.**

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

#### **1. Arbeitsplatzsicherheit**

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.



## 2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.**  
Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Ihre Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

## 3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und behalten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

## 4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Person das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Zubehör mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör und Einsatzwerkzeug usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

## 5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

## ⚠ ACHTUNG!

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.

## Sicherheitshinweise für Tischschleifmaschinen

- a) **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät 1 min lang mit Höchstdrehzahl laufen.** Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- b) **Die Zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- c) **Schleifen Sie niemals auf den Seitenflächen der Schleifscheibe.** Schleifen auf den Seitenflächen kann die Schleifscheibe bersten und auseinanderfliegen lassen.

## 6. Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.

- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebsstaste nicht gedrückt werden. Verwenden Sie das Einsatzwerkzeug, das in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Maschine optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

## 7. Technische Daten

Motor	230 V~ / 50 Hz
Leistungsaufnahme	*S1: 45W **S3 50%: 110W
Leerlaufdrehzahl	5700 min <sup>-1</sup>
Diamantscheibe	Ø100 x Ø20 x 1,5 mm
Keramikscheibe	Ø103 x Ø10 x 7 mm
Einstellwinkel	-25° - 25°
Sägeblatt min. - max.	Ø 90 - 400 mm
Gewicht ca.	4,9 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

**\*S1:** Dauerbetrieb mit konstanter Belastung

**\*\*S3 50%:** Periodischer Aussetzbetrieb ohne Einfluss des Anlaufvorgangs auf die Motorerwärmung. Der Betrieb setzt sich aus einer Anlaufzeit, einer Zeit mit konstanter Belastung und einer Leerlaufzeit zusammen. Die Spieldauer beträgt 30 min, die relative Einschaltdauer beträgt 50% der Spieldauer.

### Geräusch und Vibration

**⚠ Warnung:** Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB (A), tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

### Geräuschkennwerte

Schalleistungspegel $L_{WA}$	82 dB(A)
Schalldruckpegel $L_{pA}$	69 dB(A)
Unsicherheit $K_{WA/pA}$	3 dB(A)

## 8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

### ⚠ WARNUNG!

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

## 9. Aufbau

### Warnung!

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

- Montieren Sie den Handgriff (1), wie in Abb. 3 gezeigt und ziehen Sie die Sechskantmutter (1a) an.
- Montieren Sie mithilfe der Befestigungsschraube mit Mutter (2a) die Schutzscheibe (2), wie in Abb. 3 gezeigt.
- Das Gerät muss zur sicheren Handhabung fest an einer Werkbank oder einem Tisch angebracht werden. Nutzen Sie hierfür die vier Bohrungen in der Grundplatte (8) (Abb. 1).

## 10. In Betrieb nehmen

### ⚠ Achtung!

**Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!**

### Sägeblatt einlegen (Abb. 4)

- Nehmen Sie die Sterngriffmutter (10d), Unterlegscheibe (10c), Feder (10b) und den Kegelflansch (10a) von der Sägeblattaufnahme (10).

- Legen Sie das zu schärfende Sägeblatt auf die Sägeblattaufnahme (10) und montieren Sie die Sterngriffmutter (10d), Unterlegscheibe (10c), Feder (10b) und den Kegelflansch (10a) in umgekehrter Reihenfolge.
- **Achtung!** Ziehen Sie die Feststellmutter nur so weit an, bis die Feder spannt, das Blatt jedoch noch beweglich bleibt. Achten Sie darauf, dass der Kegelflansch (10a) nicht verkantet ist.

**Sägeblatt parallel zur Schleifscheibe ausrichten (Abb. 5 - 6)**

Das Sägeblatt muss parallel zur Schleifscheibe (4) ausgerichtet werden. Je nach Größe des Sägeblattes müssen Sie den Schwenkarm (11) und ggf. die Position der Schleifeinheit (12) richtig einstellen. Für Sägeblätter mit verschränkten Zähnen muss die Schleifeinheit (12) zusätzlich gekippt werden.

- Der Schwenkarm (11) kann nach dem Lösen der Sterngriffmutter (11b) ausgezogen und verdreht werden.
- Falls nötig kann zusätzlich die Schwenkarmhaltestange (11a) in der Nut verschoben werden.
- Die Schleifeinheit (12) kann durch Lösen der vier Innensechskantschrauben (12a) in der Aufnahme der Grundplatte (8) verschoben werden, was besonders für große Sägeblattdurchmesser notwendig ist. Zum Lösen der Innensechskantschrauben nutzen Sie den mitgelieferten Innensechskantschlüssel 5mm (17).
- Für Sägeblätter mit verschränkten Zähnen kann die Schleifeinheit (12) gekippt werden. Lösen Sie hierzu auf beiden Seiten die Sechskantmutter zur Winkelverstellung (13), mithilfe des mitgelieferten Gabelschlüssels SW 8/10 (19).
- Stellen Sie den gewünschten Winkel auf der Skala (7) ein und ziehen Sie die Sechskantmutter zur Winkelverstellung (13) wieder fest.

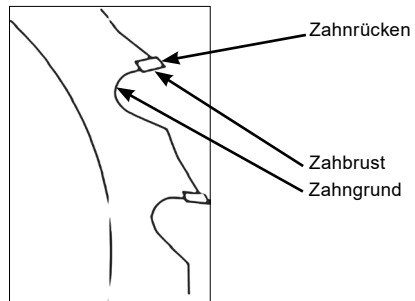
**Sägeblattstütze justieren (Abb. 7)**

Zur besseren Stabilität ist es notwendig die Sägeblattstütze (6) zu verwenden.

- Positionieren Sie die Sägeblattstütze (6) möglichst nah an der Schleifscheibe (4).
- Durch Lösen der Sechskantmutter (6a) kann die Sägeblattstütze (6) in der Höhe verstellt werden. Nutzen Sie dafür den beiliegenden Gabelschlüssel SW 14/17 (18).
- Verstellen Sie die Sägeblattstütze (6) so, dass das Sägeblatt auf dieser aufliegt.
- Ziehen Sie die Sechskantmutter (6a) wieder fest.

**Tiefenanschlag einstellen (Abb. 8)**

- Ziehen Sie die Schleifeinheit (12) mithilfe vom Handgriff (1) so weit in den Zahngrund, dass die Zahnbrust vollständig bearbeitet werden kann, die Schleifscheibe aber noch nicht den Zahngrund berührt.
- Lösen Sie die Sechskantschraube am Tiefenanschlag (14) und verschieben Sie diesen, bis er die Schleifeinheit (12) berührt.
- Ziehen Sie die Sechskantschraube am Tiefenanschlag (14) wieder fest.



**Anschlag justieren (Abb. 9)**

- Positionieren Sie den Anschlag (5) so, dass dieser den Zahngrund berührt.
- Lösen Sie die Innensechskantschraube an der Anschlaghaltestange (5a) und justieren Sie diese in der Höhe. Ziehen Sie die Innensechskantschraube wieder fest.
- Durch Lösen der Sechskantschraube kann der Anschlag (5) zusätzlich in der Nut verstellt werden.

**Ein- und Ausschalten (Abb. 10)**

- Zum Einschalten drücken Sie den Ein-/ Ausschalter (15) (Stellung „I“), das Gerät läuft an.
- Zum Ausschalten drücken Sie den Ein-/ Ausschalter (15) (Stellung „0“), das Gerät schaltet ab.

**Sägeblatt schärfen (Abb. 11)**

**Achtung! Beachten Sie die korrekte Auswahl der Schleifscheibe für das zu schleifende Sägeblatt.**

- Stellen Sie das Gerät wie zuvor beschrieben ein.
- Schalten Sie die Maschine ein.
- Klappen Sie die Schutzscheibe (2) herunter.
- Drehen Sie das Sägeblatt so, dass die Schleifscheibe (4) zwischen den Zähnen des Sägeblatts liegt.
- Bewegen Sie die Schleifeinheit (12) mit Hilfe des Handgriffes (1) bis zum Tiefenanschlag (14).

- Drehen Sie das Sägeblatt vorsichtig mit leichtem Druck gegen die Schleifscheibe (4) bis die Schnittkante geschärft ist.
- Sägeblatt wieder gegen den Uhrzeigersinn drehen, so dass die Schleifscheibe (4) frei zwischen der Verzahnung läuft.
- Schleifeinheit (12) mit Hilfe des Handgriffes (1) wieder nach hinten bewegen.
- Drehen Sie das Sägeblatt um einen Zahn weiter.
- Wiederholen Sie diese Vorgänge, bis alle Zähne geschliffen sind.
- **Achtung! Bei verschränkten Zähnen schleifen Sie jeden zweiten Zahn und stellen Sie dann den Winkel der Schleifeinheit (12) auf die gegenüber liegende Seite.**
- Schalten Sie die Maschine aus.

## 11. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

### Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit gleicher Kennzeichnung.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Beim Einphasen-Wechselstrommotor empfehlen wir, für Maschinen mit hohem Anlaufstrom (ab 3000 Watt), eine Absicherung von C 16A oder K 16A!

### Anschlussart Y

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

## 12. Reinigung

### Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitz und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

## 13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Werkzeug in der Originalverpackung auf. Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

## 14. Wartung

### ⚠ Achtung!

Ziehen Sie vor allen Wartungsarbeiten den Netzstecker.

### Schleifscheibe wechseln (Abb. 12)

- Lösen Sie die drei Schrauben für Schleifscheiben-Abdeckung (3a).
- Entfernen Sie die Schleifscheiben-Abdeckung (3).
- Lösen Sie die Sechskantmutter (4a) mit dem beiliegenden Gabelschlüssel SW 14/17 (18).
- Nehmen Sie den Schleifscheibenflansch außen (4b) und die Schleifscheibe (4) ab.
- Setzen Sie die neue Schleifscheibe (4) ein und befestigen Sie diese in umgekehrter Reihenfolge.
- **Achtung! Bei Verwendung der Keramikschleifscheibe müssen der Sägeblattflansch außen (4b) und Sägeblattflansch innen (4c) durch die beiden Unterlegscheiben (4d) ersetzt werden.**

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

### Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Schleifmittel

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

### Anschlüsse und Reparaturen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Geben Sie bei Rückfragen bitte folgende Daten:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

## 15. Entsorgung und Wiederverwertung

### Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

### Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



**Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!**

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
  - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
  - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
  - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
  - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.

- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

## 16. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht.	Motor, Kabel oder Stecker defekt.	Lassen Sie die Maschine von einem Fachmann überprüfen. Reparieren Sie den Motor niemals selbst.
Motor erreicht nicht die volle Leistung.	Stromkreise im Netz überlastet (Lampen, andere Motoren usw.)	Verwenden Sie keine anderen Geräte oder Motoren am selben Stromkreis.
Motor überhitzt sich leicht.	Überlastung des Motors, unzureichende Kühlung des Motors.	Vermeiden Sie eine Überlastung des Motors während des Schleifens und entfernen Sie Staub vom Motor, um eine optimale Kühlung des Motors zu gewährleisten.

# Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicecenter unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

## Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

**1. Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

**2. Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

## 3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
  - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
  - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
  - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind.
  - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
  - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
  - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

**4. Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate\*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.



5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage ([www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

**Scheppach GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · [www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)**

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz\*\*) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: [service@scheppach.com](mailto:service@scheppach.com)

· Internet: <http://www.scheppach.com>

\* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

\*\* Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



**Ersatzteile  
Zubehör**



**Reparatur**









**Kontakt**



**Dokumente**

## Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Warning - read the instruction manual to reduce the risk of injury.
	Wear hearing protection.
	Wear a dust protection mask.
	Wear eye protection.
	Protection class II
 <b>Attention!</b>	We have marked points in these operating instructions that impact your safety with this symbol.

<b>Table of contents:</b>	<b>Page:</b>
1. Introduction .....	20
2. Device description .....	20
3. Scope of delivery .....	21
4. Proper use .....	21
5. General safety information .....	21
6. Residual risks .....	23
7. Technical data.....	23
8. Unpacking.....	23
9. Assembly .....	24
10. Start up .....	24
11. Electrical connection .....	25
12. Cleaning.....	25
13. Storage .....	26
14. Maintenance .....	26
15. Disposal and recycling.....	26
16. Troubleshooting .....	27

## 1. Introduction

### Manufacturer:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Dear Customer

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

### Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Non-compliance with the operating manual,
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts
- Application other than specified
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 13 / VDE0113 not being observed

### Please consider:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

The operating manual is intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards.

The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

## 2. Device description (Fig. 1 - 12)

1. Handle
  - 1a. Hexagonal nut
2. Protective panel
  - 2a. Fixing screw with nut
3. Grinding disc protective cover
  - 3a. Screws for grinding disc protective cover
4. Grinding disc
  - 4a. Hexagonal nut
  - 4b. Grinding disc flange outer
  - 4c. Grinding disc flange inner
  - 4d. washers
5. Stop
  - 5a. Stop support bar
6. Saw blade support
  - 6a. Hexagonal nut
7. Scale
8. Base plate
9. Pointer
  10. Saw blade holder
    - 10a. Taper flange
    - 10b. Spring
    - 10c. Washer
    - 10d. Star grip nut
  11. Swivel arm
    - 11a. Swivel arm support bar
    - 11b. Star grip nut
12. Grinding unit
  - 12a. Hexagon socket screws
13. Hexagonal nut for angle setting
14. Depth stop
15. On/off switch
16. Washers
17. Allen key, 5 mm
18. Open-ended spanner, size 14/17
19. Open-end spanner, size 8/10

### 3. Scope of delivery (fig. 2)

- Handle (1)
- Hexagonal nut (1a)
- Protective panel (2)
- Fixing screw with nut (2a)
- Diamond disc (4)
- Ceramic disc (4)
- 2x washers (16)
- Allen key, 5 mm (17)
- Open-ended spanner, size 14/17 (18)
- Open-ended spanner, size 8/10 (19)
- Operating manual

### 4. Proper use

The saw blade sharpener is suitable for sharpening saw blades with a diameter of 90 to 400 mm using the correct grinding disc.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual. Persons who operate and maintain the machine must be familiar with it and must be informed about potential dangers.

In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

The machine may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

Please observe that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the equipment is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

The device is intended for use by adults. Children over the age of 16 may use the tool except under supervision. The manufacturer is not liable for damage caused by an improper use or incorrect operation of this device.

### 5. General safety information

#### General power tool safety warnings

#### WARNING!

**Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.**

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

**Save all warnings and instructions for future reference.**

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

#### 1. Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

#### 2. Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

### 3. Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

### 4. Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

### 5. Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

### ATTENTION!

This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the machine.

## Safety instructions for table-top grinding machines

- a) **Never use damaged accessory tools. Check tool attachments such as grinding discs for chipping and cracks before each use. Once you have checked and used the tool attachment, ensure that you and all other persons in the vicinity remain outside the plane of the rotating tool attachment and allow the device to run for 1 min. at the maximum speed.** Damaged tool attachments usually break during this test period.
- b) **The permissible rotational speed for tool attachments must be at least as high as the maximum speed cited on the electric tool.** Accessories which rotate faster than the maximum permissible rate can break and throw pieces into the air.
- c) **Never grind on the side surfaces of the grinding disc.** Grinding on the side surfaces can cause the grinding disc to break and fly apart.

## 6. Residual risks

The machine has been built according to the state-of-the-art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the "Safety information" and the "Proper use" together with the operating manual as a whole are observed.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet. Use the tool attachment that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your machine provides optimum performance.
- Keep your hands away from the work area, when the machine is in operation.

## 7. Technical data

Motor	230 V~ / 50 Hz	
Power consumption	*S1: 45W **S3 50%: 110W	
Idle speed	5700 min <sup>-1</sup>	
Diamond grinding wheel	Ø100 x Ø20 x 1.5 mm	
Ceramic disc	Ø103 x Ø10 x 7 mm	
Adjustment angle	-25° - 25°	
Saw blade min. - max.	Ø 90 - 400 mm	
Weight approx.	4,9 kg	

Technical changes reserved!

\*S1: Continuous operation with constant load

\*\*S3 50%: Periodic intermittent operation without start-up process influence on the motor warming up. The mode comprises of a start-up period, a time with constant load and an idle time. The operating time is 30 mins, the relative duty cycle is 50% of the operating time.

### Noise and vibration

⚠ **Warning:** Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB (A), please wear suitable hearing protection.

### Noise data

Sound power level $L_{WA}$	82 dB(A)
Sound pressure level $L_{pA}$	69 dB(A)
Uncertainty $K_{WA/pA}$	3 dB(A)

## 8. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating instructions before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Replacement parts can be obtained from your dealer.

- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your equipment.

**⚠ WARNING!**

**The device and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!**

## 9. Assembly

**Warning!**

Always pull out the mains plug before carrying out adjustments on the device.

- Fit the handle (1) as shown in fig. 3 and tighten the hexagonal nut (1a).
- Using the fixing screw with nut (2a), mount the protective panel (2) as shown in Fig. 3.
- The device must be firmly attached to a workbench or table for safe handling. Use the four holes in the base plate (8) for this (Fig. 1).

## 10. Start up

**⚠ Attention!**

**Always make sure the device is fully assembled before commissioning!**

### Inserting the saw blade (Fig. 4)

- Remove the star grip nut (10d), washer (10c), spring (10b) and taper flange (10a) from the saw blade holder (10).
- Place the saw blade to be sharpened on the saw blade holder (10) and fit the star grip nut (10d), washer (10c), spring (10b) and taper flange (10a) in reverse order.
- **Attention!** Tighten the locking nut only until the spring tightens but the blade still remains movable. Make sure that the taper flange (10a) is not tilted.

### Aligning the saw blade parallel to the grinding disc (Fig. 5 - 6)

The saw blade must be aligned parallel to the grinding disc (4). Depending on the size of the saw blade, the swivel arm (11) and, if necessary, the position of the grinding unit (12) must be adjusted correctly. For saw blades with interlocked teeth, the grinding unit (12) must be additionally tilted.

- The swivel arm (11) can be pulled out and twisted after loosening the star grip nut (11b).
- If necessary, the swivel arm holding bar (11a) can also be moved in the groove.
- The grinding unit (12) can be moved in the mounting of the base plate (8) by loosening the four hexagon socket screws (12a), which is particularly necessary for large saw blade diameters. To loosen the hexagon socket screws, use the 5 mm Allen key (17) supplied.
- For saw blades with interlocked teeth, the grinding unit (12) can be tilted. To do this, loosen the hexagonal nut on both sides for angle adjustment (13), using the open-end spanner size 8/10 (19) supplied.
- Set the desired angle on the scale (7) and retighten the hexagonal nut for angle adjustment (13).

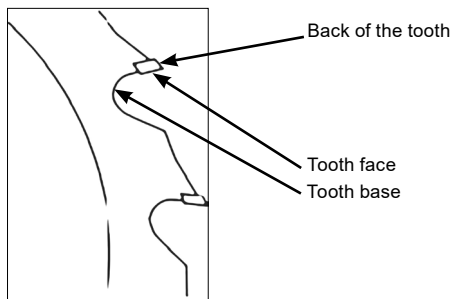
### Adjusting the cutting support (Fig. 7)

For better stability it is necessary to use the saw blade support (6).

- Position the saw blade support (6) as close as possible to the grinding disc (4).
- By loosening the hexagonal nut (6a) the saw blade support (6) can be adjusted in height. Use the enclosed open-end spanner size 14/17 (18) for this purpose.
- Adjust the saw blade support (6) so that the saw blade rests on it.
- Re-tighten the hexagonal nuts (6a).

### Adjusting the depth stop (Fig. 8)

- Use the handle (1) to pull the grinding unit (12) into the tooth base hat the tooth face can be completely machined but the grinding disc does not yet touch the tooth base.
- Loosen the hexagonal bolt on the depth stop (14) and move it until it touches the grinding unit (12).
- Tighten the hexagonal bolt on the depth stop (14) again.





### Adjusting the stop (Fig. 9)

- Position the stop (5) so that it touches the tooth base.
- Loosen the hexagon socket screw on the stop bar (5a) and adjust its height. Retighten the hexagon socket screw.
- By loosening the hexagonal bolt, the stop (5) can be additionally adjusted in the groove.

### Switching on and off (Fig. 10)

- To switch on, press the on/off switch (15) (position "I"), the device starts up.
- To switch off, press the on/off switch (15) (position "0"), the device switches off.

### Sharpening the saw blade (Fig. 11)

#### Attention! Note the correct selection of the grinding disc for the saw blade to be ground.

- Set the device as previously described.
- Switch on the machine.
- Fold down the protective panel (2).
- Turn the saw blade so that the grinding disc (4) is between the teeth of the saw blade.
- Move the grinding unit (12) to the depth stop (14) using the handle (1).
- Carefully turn the saw blade against the grinding disc (4) with light pressure until the cutting edge is sharpened.
- Turn the saw blade anti-clockwise again so that the grinding disc (4) runs freely between the teeth.
- Move the grinding unit (12) backwards again using the handle (1).
- Turn the saw blade one tooth further.
- Repeat these procedures until all teeth are ground.
- **Attention! For interlocked teeth, sand every other tooth and then set the angle of the grinding unit (12) to the opposite side.**
- Switch off the machine.

## 11. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.

The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

#### Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables of the same designation.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

For single-phase AC motors, we recommend a fuse rating of C 16A or K 16A for machines with a high starting current (from 3000 watts)!

#### Connection type Y

If the mains connection cable of this device is damaged, it must be replaced by the manufacturer, their service department or a similarly qualified person to avoid dangers.

## 12. Cleaning

#### Danger!

Disconnect the mains plug before carrying out any cleaning work.

- Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the device clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device directly after every use.

- Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the device interior. Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

### 13. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C. Store the power tool in its original packaging. Cover the power tool to protect it from dust or moisture. Store the operating manual with the power tool.

### 14. Maintenance

#### ⚠ Attention!

Disconnect the mains plug before carrying out any maintenance work.

#### Changing the grinding disc (Fig. 12)

- Loosen the three screws for grinding disc cover (3a).
- Remove the grinding disc cover (3).
- Loosen the hexagonal nut (4a) with the enclosed open-end spanner size 14/17 (18).
- Remove the outer grinding disc flange (4b) and the grinding disc (4).
- Insert the new grinding disc (4) and fasten it in reverse order.
- **Attention! When using the ceramic grinding disc, the outer saw blade flange (4b) and inner saw blade flange (4c) must be replaced by the two washers (4d).**

The device has no further internal parts that require maintenance.

#### Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables. Wearing parts\*: Abrasives

\* may not be included in the scope of supply!

#### Connections and repairs

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any queries:

- Type of current for the motor
- Data of machine type plate
- Data of motor type plate

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

### 15. Disposal and recycling

#### Information on packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

#### Information on the German Electrical and Electronic Equipment Act (ElectroG)



**Electrical and electronic appliances do not belong in household waste, but should be collected and disposed of separately.**

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.
- Owners or users of electrical and electronic appliances are obliged by law to return them after use.
- The end user bears personal responsibility for deleting his personal data from the old appliance to be disposed of.
- The symbol of the crossed-through rubbish bin means that electrical and electronic appliances may not be disposed of in the household rubbish.
- Electrical and electronic appliances can be handed in at the following places at no charge:
  - Public service disposal or collection points (e.g. municipal building yards)
  - Points of sale of electrical appliances (stationary and online) provided traders are obliged to take them back or offer this voluntarily.
  - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.

- Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to appliances that are installed and sold in the countries of the European Union and are subject to European Directive 2012/19/EU. Different provisions may apply to the disposal of electrical and electronic appliances in countries outside the European Union.
- These statements only apply to appliances that are installed and sold in the countries of the European Union and are subject to European Directive 2012/19/EU. Different provisions may apply to the disposal of electrical and electronic appliances in countries outside the European Union.






## 16. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your machine failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
Engine does not run.	Engine, cable or connector defective.	Have the machine checked by a specialist. Never repair the engine yourself.
Engine does not reach full power.	Circuits in the network are overloaded (lamps, other engines, etc.)	Do not use any other devices or engines on the same circuit.
Motor overheats easily.	Overloading of the engine, insufficient cooling of the engine.	Avoid overloading the engine during grinding and remove dust from the engine to ensure optimum engine cooling.

## Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Avertissement - Pour réduire le risque de blessures, lire la notice d'utilisation
	Portez une protection auditive.
	Porter un masque de protection contre les poussières.
	Portez des lunettes de protection.
	Classe de protection II
⚠ <b>Attention !</b>	Dans cette notice d'utilisation, nous avons placé les signes suivants à certains endroits en rapport avec votre sécurité.

<b>Table des matières:</b>	<b>Page:</b>
1. Introduction .....	30
2. Description de l'appareil .....	30
3. Fournitures .....	31
4. Utilisation conforme .....	31
5. Consignes de sécurité générales .....	31
6. Risques résiduels .....	33
7. Caractéristiques techniques .....	34
8. Déballage .....	34
9. Structure .....	34
10. Mise en service .....	34
11. Raccordement électrique .....	36
12. Nettoyage .....	36
13. Stockage .....	36
14. Maintenance .....	36
15. Élimination et recyclage .....	37
16. Dépannage .....	38

## 1. Introduction

### Fabricant :

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

### Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100 et de la norme DIN 57113/VDE 0113

### Nous vous recommandons :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil.

Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

## 2. Description de l'appareil (fig. 1 - 12)

1. Poignée
- 1a. Écrou à tête hexagonale
2. Écran de protection
- 2a. Vis de fixation avec écrou
3. Couverture de protection de la meule
- 3a. Vis du couvercle de protection de la meule
4. meule
- 4a. Écrou à tête hexagonale
- 4b. Bride de meule extérieure
- 4c. Bride de meule intérieure
- 4d. Rondelles d'appui
5. Butée
- 5a. Barre de maintien de butée
6. Support de la lame de scie
- 6a. Écrou à tête hexagonale
7. Échelle
8. Socle
9. Pointeur
10. Logement de lame de scie
- 10a. Bride conique
- 10b. Ressort
- 10c. Rondelle d'appui
- 10d. Écrou à poignée-étoile
11. Bras pivotant
- 11a. Barre de maintien du bras pivotant
- 11b. Écrou à poignée-étoile
12. Unité de meulage
- 12a. Vis à six pans creux
13. Écrous à tête hexagonale de réglage d'angle
14. Butée de profondeur
15. Interrupteur On/Off
16. Rondelles d'appui
17. Clé à six pans creux 5 mm
18. Clé plate, ouverture 14/17
19. Clé plate, ouverture 8/10

### 3. Fournitures (fig. 2)

- Poignée (1)
- Écrou à tête hexagonale (1a)
- Écran de protection (2)
- Vis de fixation avec écrou (2a)
- Disque diamanté (4)
- Disque en céramique (4)
- 2x rondelle d'appui (16)
- Clé à six pans creux 5 mm (17)
- Clé plate, ouverture 14/17 (18)
- Clé plate, ouverture 8/10 (19)
- Notice d'utilisation

### 4. Utilisation conforme

L'affûteuse de lames de scie est conçue pour affûter les lames de scie d'un diamètre de 90 à 400 mm avec la meule adaptée.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du mode d'emploi. Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître, ainsi que connaître les dangers possibles qu'elle implique.

En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

La machine ne doit être utilisée qu'avec des pièces de rechange et des accessoires originaux du fabricant.

Respecter les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

Veuillez tenir compte du fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans le domaine professionnel, industriel ou artisanal. Nous ne n'accordons aucune garantie lorsque l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, artisanales ou industrielles ou lors de toute utilisation de la même nature.

L'appareil est destiné à être utilisé par des adultes. Les jeunes de plus de 16 ans ne peuvent utiliser l'appareil que sous surveillance. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages dus à une utilisation non conforme ou à une fausse manipulation.

### 5. Consignes de sécurité générales

#### Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

#### AVERTISSEMENT !

**lisez toutes les consignes de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques fournies avec cet outil électrique.**

Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

#### Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) ou les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

#### 1. Sécurité au poste de travail

- a) **Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- c) **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

#### 2. Sécurité électrique

- a) **Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.

- b) **Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, cuisinières et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- c) **Mettre vos outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles.** Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** Le recours à un disjoncteur de protection à courant de fuite réduit le risque de choc électrique.
- d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
- e) **Éviter toute position du corps anormale. Veiller à conserver une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
- f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
- h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

### 3. Sécurité des personnes

- a) **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.
- b) **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- c) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
- 4. Utilisation et manipulation de l'outil électrique
  - a) **Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
  - b) **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
  - c) **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage imprévu de l'outil électrique.
  - d) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.



- e) **Prendre soin des outils électriques et accessoires.** Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique. De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils auxiliaires, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
- h) **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

## 5. Entretien

- a) **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est garantie.

### ATTENTION !

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser la machine.

## Consignes de sécurité applicables aux meuleuses d'établi

- a) **Ne jamais utiliser d'outils auxiliaires endommagés.** Avant chaque utilisation, vérifier que les outils auxiliaires comme les meules ne présentent pas de fissures ou d'éclats. Une fois l'outil auxiliaire contrôlé et mis en place, les personnes se trouvant à proximité et vous-même doivent se placer hors de portée de l'outil auxiliaire en rotation. Laisser l'appareil fonctionner pendant 1 minute à vitesse de rotation maximale. Normalement, les outils auxiliaires endommagés cèdent pendant cette période de test.
- b) **La vitesse de rotation autorisée de l'outil auxiliaire doit être au moins égale à la vitesse maximale indiquée sur l'outil électrique.** Un accessoire qui tourne plus vite que la vitesse autorisée risque de se casser et d'être projeté.
- c) **Ne jamais meuler un objet sur les côtés d'une meule.** Le meulage sur les côtés d'une meule peut faire éclater la meule en deux morceaux.

## 6. Risques résiduels

Cet appareil a été construit en l'état actuel des connaissances techniques et des règles relevant des techniques de sécurité généralement reconnues. Son utilisation peut toutefois présenter des risques résiduels.

- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de ligne de raccordement électrique non conformes.
- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'« Utilisation conforme », ainsi que l'ensemble de la notice d'utilisation sont respectés.
- Évitez toute mise en service impromptue de la machine : lors de l'introduction du connecteur dans la prise, la touche de fonctionnement ne doit pas être actionnée. Utilisez l'outil auxiliaire recommandé dans la présente notice d'utilisation. Vous garantirez ainsi à votre machine des performances optimales.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail si la machine est en cours de fonctionnement.

## 7. Caractéristiques techniques

Moteur	230 V~ / 50 Hz
Puissance absorbée	*S1 : 45W **S3 50% : 110W
Régime ralenti	5700 min <sup>-1</sup>
Disque diamanté	Ø100 x Ø20 x 1,5 mm
Disque en céramique	Ø103 x Ø10 x 7 mm
Angle de réglage	-25° - 25°
Lame de scie min. - max.	Ø 90 - 400 mm
Poids approx.	4,9 kg

Sous réserve de modifications techniques !

\*S1 : Fonctionnement continu avec charge constante

\*\*S3 50% : fonctionnement intermittent périodique sans influence du processus de démarrage sur le réchauffement du moteur. Ce fonctionnement est composé d'un temps de démarrage, d'un temps avec charge constante et d'un temps de marche à vide. Sa durée de fonctionnement est de 30 min, sa durée d'activation relative représente 50% de la durée de fonctionnement.

### Bruits et vibrations

△ **Avertissement** : Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB (A), veuillez porter une protection auditive adaptée.

### Valeurs caractéristiques sonores

Niveau de puissance sonore $L_{WA}$	82 dB(A)
Niveau de pression sonore $L_{pA}$	69 dB(A)
Incertitude $K_{WA/pA}$	3 dB(A)

## 8. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces originales pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre distributeur spécialisé.
- Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

### △ AVERTISSEMENT !

**L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !**

## 9. Structure

### Avertissement !

Toujours débrancher la fiche secteur avant d'effectuer des réglages sur l'appareil.

- Montez la poignée (1) comme indiqué sur la fig. 3 et serrez l'écrou à tête hexagonale (1a).
- Montez l'écran de protection (2) à l'aide de la vis de fixation et de l'écrou (2a), comme indiqué sur la fig. 3.
- Pour garantir une manipulation en toute sécurité, l'appareil doit être installé sur un établi ou une table. Pour ce faire, utilisez les quatre alésages du socle (8) (fig. 1).

## 10. Mise en service

### △ Attention !

**Avant la mise en service, montez impérativement l'appareil en entier !**

### Pose de la lame de scie (fig. 4)

- Retirez l'écrou à poignée-étoile (10d), la rondelle d'appui (10c), le ressort (10b) et la bride conique (10a) du logement de la lame de scie (10).
- Posez la lame de scie à affûter dans le logement de la lame de scie (10) et remontez l'écrou à poignée-étoile (10d), la rondelle d'appui (10c), le ressort (10b) et la bride conique (10a) en procédant dans l'ordre inverse.
- **Attention !** Serrez l'écrou de fixation jusqu'à ce que le ressort se tende. La lame doit rester mobile. Veillez à ce que la bride conique (10a) ne se déforme pas.

### Alignement de la lame de scie à la parallèle de la meule (fig. 5 - 6)

La lame de scie doit être alignée à la parallèle de la meule (4). En fonction de la taille de la lame de scie, vous devrez ajuster le bras pivotant (11) et éventuellement la position de l'unité de meulage (12). Pour les lames de scie à dents intriquées, vous devez en outre incliner l'unité de meulage (12).

- Après avoir desserré l'écrou à poignée-étoile (11b), vous pouvez retirer et plier le bras pivotant (11).
- Au besoin, vous pouvez également déplacer la tige de retenue du bras pivotant (11a) dans la rainure.
- Vous pouvez déplacer l'unité de meulage (12) en desserrant les quatre vis à six pans creux (12a) dans le logement du socle (8), en particulier pour les lames de scie à gros diamètre. Pour desserrer les vis à six pans creux, utilisez la clé à six pans creux 5 mm fournie (17).
- Pour les lames de scie à dents intriquées, vous pouvez incliner l'unité de meulage (12). Pour ce faire, desserrez les écrous à tête hexagonale de réglage d'angle (13) des deux côtés à l'aide de la clé plate d'ouverture 8/10 fournie (19).
- Réglez à présent l'angle souhaité sur l'échelle (7) et resserrez les écrous à tête hexagonale de réglage d'angle (13).

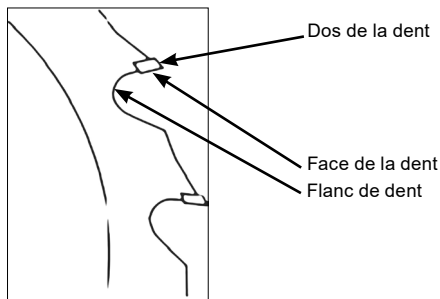
### Ajustement du support de la lame de scie (fig. 7)

Le support de la lame de scie (6) doit être utilisé pour garantir une meilleure stabilité.

- Positionnez le support de la lame de scie (6) le plus près possible de la meule (4).
- Vous pouvez régler la hauteur du support de la lame de scie (6) en desserrant l'écrou à tête hexagonale (6a). Pour ce faire, utilisez la clé plate d'ouverture 14/17 fournie (18).
- Réglez le support de la lame de scie (6) de sorte que la lame de scie repose dessus.
- Resserrez l'écrou à tête hexagonale (6a).

### Réglage de la butée de profondeur (fig. 8)

- Avec la poignée (1) tirez l'unité de meulage (12) dans le flanc de dent de sorte à pouvoir traiter toute la face de la dent sans que la meule ne touche le flanc de la dent.
- Desserrez la vis à six pans sur la butée de profondeur (14) et déplacez la butée jusqu'à ce qu'elle touche l'unité de meulage (12).
- Resserrez la vis à six pans sur la butée de profondeur (14).



### Ajustement de la butée (fig. 9)

- Positionnez la butée (5) de manière à la faire toucher le flanc de dent.
- Desserrez la vis à six pans creux sur la barre de maintien de la butée (5a) et réglez la hauteur de la barre de maintien. Resserrez la vis à six pans creux.
- Vous pouvez également déplacer la butée (5) dans la rainure en desserrant la vis à six pans.

### Mise sous/hors tension (fig. 10)

- Pour mettre l'appareil en marche, appuyez sur l'interrupteur On/Off (15) (position « I »). L'appareil démarre.
- Pour l'arrêter, appuyez sur l'interrupteur On/Off (15) (position « 0 »). L'appareil s'arrête.

### Affûtage de la lame de scie (fig. 11)

#### Attention ! Choisissez une meule adaptée à la lame de scie que vous souhaitez affûter.

- Réglez l'appareil comme décrit ci-dessus.
- Mettez la machine en marche.
- Abaissez l'écran de protection (2).
- Tournez la lame de scie de manière à positionner la meule (4) entre les dents de la lame de scie.
- Déplacez l'unité de meulage (12) jusqu'à la butée de profondeur (14) à l'aide de la poignée (1).
- Tournez prudemment la lame de scie en exerçant une légère pression contre la meule (4) jusqu'à ce que l'arête de coupe soit affûtée.
- Faites à nouveau tourner la lame de scie dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour que la meule (4) pénètre librement dans la denture.
- Poussez à nouveau l'unité de meulage (12) vers l'arrière avec la poignée (1).
- Tournez la lame de scie d'une dent.
- Répétez ces opérations jusqu'à avoir affûté toutes les dents.

- **Attention ! Pour les dents intriquées, meulez une dent sur deux avant de régler l'angle de l'unité de meulage (12) sur le côté opposé.**
- Arrêtez la machine.

## 11. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur.

Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

### Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que les câbles de raccordement dotés du même signe.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Dans le cas d'un moteur à courant alternatif monophasé, nous recommandons de recourir à une protection par fusibles de C 16A ou K 16A pour les machines à courant de démarrage élevé (au moins égal à 3 000 W) !

## Type de raccord Y

Si la ligne de raccordement au réseau de cet appareil est endommagée, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou une personne de qualification similaire afin d'éviter les dangers.

## 12. Nettoyage

### Danger !

Tirez sur le connecteur avant toute intervention de nettoyage.

- Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frotter l'appareil avec un chiffon propre ou souffler dessus avec de l'air comprimé à faible pression.
- Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veiller à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil. La pénétration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.

## 13. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C. Conservez l'outil dans l'emballage d'origine. Recouvrez l'outil afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez la notice d'utilisation à proximité de l'outil.

## 14. Maintenance

### ⚠ Attention !

Débranchez l'appareil du secteur avant toute intervention de maintenance.

### Remplacement de la meule (fig. 12)

- Desserrez les trois vis du couvercle de la meule (3a).
- Retirez le couvercle de la meule (3).
- Desserrez l'écrou à tête hexagonale (4a) avec la clé plate d'ouverture 14/17 fournie (18).
- Retirez la bride de meule extérieure (4b) et la meule (4).
- Mettez la nouvelle meule (4) en place et fixez-la en procédant dans l'ordre inverse.

- **Attention ! Si vous utilisez la meule en céramique, les brides à lame de scie extérieure (4b) et intérieure (4c) doivent être remplacées par les deux rondelles d'appui (4d).**

À l'intérieur de l'appareil, aucune autre pièce ne doit faire l'objet de maintenance.

### Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure\* : matériau abrasif

\* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

### Raccords et réparations

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Si vous avez des questions, veuillez fournir les informations suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

## 15. Élimination et recyclage

### Remarques relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

### Remarques relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques (ElektroG)



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées avant de déposer vos déchets électroniques dans un

point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.

- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
  - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
  - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
  - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
  - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

## 16. Dépannage

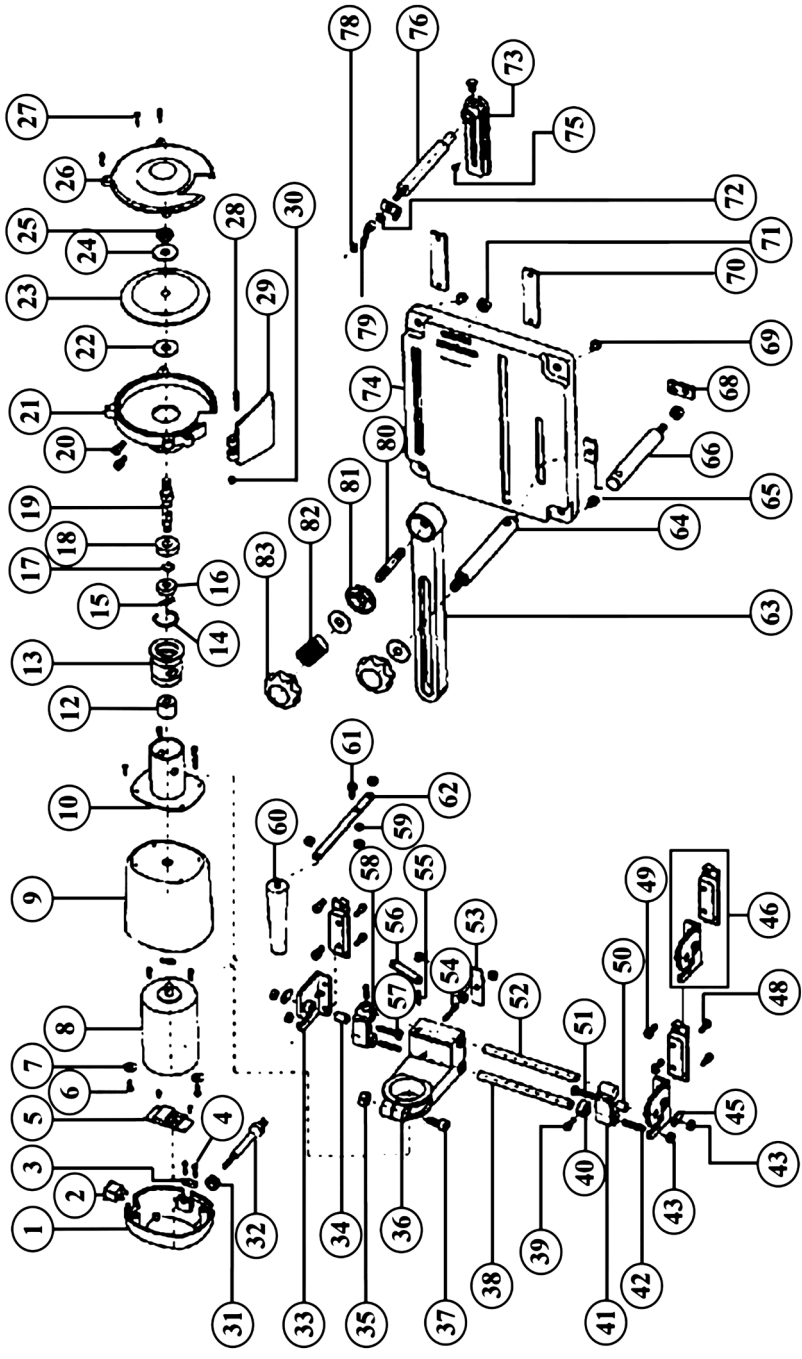
Le tableau suivant indique les symptômes d'erreur et décrit les solutions possibles si votre machine ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne fonctionne pas.	Moteur, câble ou connecteur défectueux.	Faire vérifier la machine par un spécialiste. Ne jamais réparer le moteur soi-même.
Le moteur ne fonctionne pas à plein régime.	Circuit du réseau surchargé (lampes, autres moteurs, etc.)	N'utiliser aucun autre appareil ou moteur sur le même circuit électrique.
Le moteur surchauffe facilement.	Surcharge du moteur, refroidissement insuffisant du moteur.	Éviter une surcharge du moteur pendant le meulage et retirer la poussière du moteur afin de garantir un refroidissement optimal du moteur.











# EG-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

## EC Declaration of Conformity

### Déclaration de conformité EC



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

**SCHEPPACH**

Art.-Bezeichnung:

**SÄGEBLATTSCHÄRFGERÄT - SBS1100**

Article name:

**SAW BLADE SHARPENING MACHINE - SBS1100**

Nom d'article:

**AFFÛTEUSE LAME DE SCIE CIRCULAIRE - SBS1100**

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

**5913301917 / PLU 87975**

2014/29/EU	2004/22/EG	89/686/EWG_96/58/EG	2000/14/EG_2005/88/EG
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EWG	<b>Annex V</b>
x 2014/30/EU	x 2011/65/EU*		<b>Annex VI</b> Noise: measured $L_{WA}$ = xx dB(A); guaranteed $L_{WA}$ = xx dB(A) P = xx KW; L/D = cm Notified Body: Notified Body No.:
x 2006/42/EG			2016/1628/EU
<b>Annex IV</b> Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No.:

#### Standard references:

**EN 62841-1:2015+AC:2015; EN 62841-3-4:2016+A11:2017;  
EN 55014-1:2017; EN 55014-2:2015; EN IEC 61000-3-2:2019; EN 61000-3-3:2013+A1:2019**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente Déclaration de conformité.

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 24.08.2022

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

**First CE: 2020**  
**Subject to change without notice**

**Documents registrar:** Dawid Hudzik  
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

**Garantie DE**

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

**Warranty GB**

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

**Garantie FR**

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.